



**OPEL-ZOO**

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung  
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

## PRESSEMITTEILUNG

### **Erstmals Geparde im Opel-Zoo Für den Main-Taunus-Kreis übernimmt Landrat Gall die Tierpatenschaft**

Erstmals in seiner über 50jährigen Geschichte zeigt das Georg von Opel-Freigehege für Tierforschung Großkatzen, nämlich Geparde, die schnellsten Säugetiere. Ihr Bestand in freier Wildbahn ist bedroht und es besteht ein so genanntes Europäisches Erhaltungszuchtprogramm (EEP) für sie.

Im Rahmen dieses Programms wurden die beiden Tiere dem Opel-Zoo vom europäischen Zuchtkoordinator für Geparde, Dr. Jacques Kaandorp (Safari Park Beekse Bergen, Niederlande) zugewiesen. Zunächst durch die Aschewolke des isländischen Vulkans verzögert,



kamen „Mara“ und „Malawi“ schließlich in der vergangenen Woche per Flugzeug aus dem Fota Wildlife Park in Irland. Sie bezogen ein renoviertes Tiergehege, in dem bisher Hirschziegenantilopen untergebracht waren. Ihnen stehen nun zwei Außenanlagen von 840 m<sup>2</sup> bzw. 660 m<sup>2</sup> zur Verfügung, dazu drei Innenställe. Der Zoobesucher kann die Katzen von einem eigens geschaffenen Unterstand durch Glasscheiben betrachten, womit der Opel-Zoo seinem Anspruch nachkommt, Tiere möglichst ohne optische Grenzen zwischen Betrachter und Tier zu zeigen.

Der Vorstandsvorsitzende der „von Opel Hessischen Zoostiftung“, Gregor von Opel, freute sich besonders, anlässlich der Eröffnung des Gepardengeheges den Landrat des Main-Taunus-Kreises, Herrn Berthold Gall, begrüßen zu können. Landrat Gall hat im Namen des Kreisausschusses des Main-Taunus-Kreises die Patenschaft für die Geparde übernommen. „Als Naherholungs- und Ausflugsziel ist der Opel-Zoo ein herausragender Anziehungspunkt in der Region. Wir im Main-Taunus-Kreis freuen uns, dass dieses so erfolgreiche Freigehege direkt nebenan liegt. Mit der Patenschaft setzen wir ein Zeichen dafür, dass uns die erfolgreiche Arbeit dieses Zoos am Herzen liegt. Außerdem passen die Geparden und wir gut zusammen: Denn auch in der innovativen, bürgerfreundlichen Verwaltung des Main-Taunus-

Kreises ist Schnelligkeit gefragt“, führte er anlässlich der offiziellen Eröffnung der neuen Gepardenanlage am 4. Mai 2010 aus.

*Die Geparde und die anderen über 1.400 Tiere in rund 200 Arten im Opel-Zoo sind täglich von 9 bis 18 Uhr, im Juni, Juli und August sogar bis 19 Uhr zu sehen. Alle Informationen auch unter [www.opelzoo.de](http://www.opelzoo.de).*

*Bild: Die Gepardin Mara beim ersten Erkunden ihres Außengeheges (Quelle: Archiv Opel-Zoo), weitere Bilder erhalten Sie nach der offiziellen Eröffnung!*

Kontakt: Margarete Herrmann, Tel. 06173-325 903-10, [margarete.herrmann@opel-zoo.de](mailto:margarete.herrmann@opel-zoo.de)